

NGZ
11.12.
2008

Fünf Sterne für Qualität

Die „Bürgerstiftung für Korschenbroich“ arbeitet seit genau einem Jahr. Die sieben **Gründungsstifter** zogen gestern eine erste positive **Jahresbilanz**, stellten das neue Logo vor und blickten bereits zuversichtlich in die Zukunft.

VON RUTH WIEDNER

KORSCHENBROICH Auf den Tag genau vor einem Jahr wurde auf Initiative von Alfons Kranz die „Bürgerstiftung für Korschenbroich im Rhein-Kreis Neuss“ gegründet. Nach gut zwei Jahren Vorbereitungszeit scharten die sieben Gründungsstifter über 50 so genannte Zustifter um sich und blickten nicht ohne Stolz auf ein Gründungskapital von 90 000 Euro. Dass Vorstand und Stiftungsrat auch in den zurückliegenden zwölf Monaten nichts unversucht gelassen haben, „das gemeinsame Bewusstsein der Stiftung noch intensiver im Bewusstsein der Bevölkerung zu festigen“, stellte Vorstandsvorsitzender Willy Schellen gestern Abend im Liedberger Landgasthaus dar. „Wir haben im ersten Jahr eine Menge bewegen können.“ Und dass die engagierte Runde um Willy Schellen und Stiftungsratsvorsitzenden Alfons Kranz ganz dicht am Thema ist, konnte sie gleich an mehreren Punkten festmachen. Mit Thomas Goldmann und Fritz Otten gehören ab sofort zwei weitere Zustifter zum Stiftungsrat. Zudem stellte die Stiftung gestern ihr neues Logo vor. Marcus Müllers, Designer am Technologie-Zentrum Glehn (TZG), hatte sich nicht lange bitten lassen, um für die Stiftung aktiv zu werden. „Es hat mir Spaß gemacht“, versicherte Müllers und lobte speziell die vorbildliche Kommunikation in den Vorgesprächen. Schlicht, aber einprägsam kommt das Logo daher: Es zeigt die geographischen Umriss der heutigen Stadt Korschenbroich nach der kommunalen Neugliederung, gibt dem offiziellen Stadtwapen den notwendigen Halt und wird mit fünf Sternen dekoriert. Die fünf Sterne stehen mit Korschenbroich,

Pesch für die ursprünglich selbständigen Gemeinden. „Fünf Sterne machen die Gemeinschaft aus“, stellte Schellen zufrieden fest. Und Bürgermeister Heinz Josef Dick, der die Stiftungsidee von Beginn an begrüßte, legte noch nach: „Bekanntlich stehen fünf Sterne für Qualität.“

Und für Qualität soll die Stiftungsarbeit auch in den Folgejahren stehen. Nach den drei Projektpartnern, die bereits zur Jahresmitte jeweils den Jahrgangsbesten des Gymnasiums, der Realschule und der Hauptschule mit einem Preisgeld von 1000 Euro ausgezeichnet haben – die Projektzusage besteht für fünf Jahre –, folgt jetzt als vierter Schritt der Bürgerpreis. Mit der NVV konnte der

gewinnen. Der Preis, der bewusst als Matthias-Hoeren-Bürgerpreis deklariert ist, soll erstmals am 20. September 2009 in einem „würdigen Rahmen“ verliehen werden. Die Modalitäten müssen noch bestimmt werden. Die Anerkennung soll für eine „hervorragende, vorbildliche Gemeinschaftsleistung zum Wohle und Nutzen der Korschenbroicher Bürgerschaft“ ausgelobt werden. In Erinnerung an die herausragenden Leistungen des früheren Bürgermeisters und späteren Landrats Matthias Hoeren – er wurde fünf Mal in Folge zum Landrat gewählt – hat sich die Stiftung in der Hoffnung auf eine Vorbildfunktion auf diesen Zusatztitel verständigt.

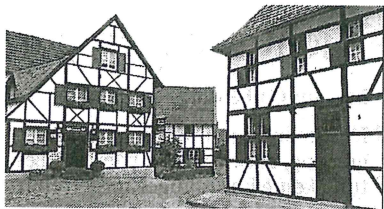
INFO

Bürgerpreis-Jury

Über den Matthias-Hoeren-Bürgerpreis soll eine unabhängige Jury unter Vorsitz von Bürgermeister Heinz Josef Dick entscheiden. Weiter gehören der Jury an: Projektpartner Helmut Marmann (NVV), Uwe Amelungh, Karl-Heinz Bednarzyk, Udo Brockers, Dr. Hans-Ulrich Klose, Martin Kresse, Heiner Otten und Josef Schnock. Wichtig war den Gründungsstiftern, dass bei der Wahl der Juroren alle Ortsteile vertreten werden. Weitere Infos erteilt Willy Schellen unter 0 21 66 / 8 72 94.



Die „Bürgerstiftung für Korschenbroich“ versteht sich als **Motor**, aber auch als **Klammer** für die einzelnen Ortschaften. Sie stellten gestern das neue Stiftungslogo vor (v.l.): Heinz Josef Dick, Willy Schellen, Alfons Kranz und Marcus Müllers. NGZ-FOTO: L. BERNIS



KORSCHENBROICH



→ ZUR SACHE

VON RUTH WIEDNER

Fünf Sterne

Das Stiftungswesen erfährt in Deutschland seit einem Jahrzehnt eine wahre Renaissance. Davon zeigten sich im Herbst 2007 sieben Initiatoren begeistert und stellten die Weichen für eine Bürgerstiftung. Bereits nach einem Jahr können die sieben Stifter neben einem Gründungskapital von 99 000 Euro mit mittlerweile vier Projektpartnerschaften eine stattliche Bilanz vorweisen. Den Standort Korschenbroich und den des Rhein-Kreises Neuss aktiv zu stärken, das haben sie sich auf die Fahne geschrieben. Für sie ist es ein Anliegen, ihre Erfahrungen zum Wohle der Bürger zu bündeln, Neugierige und Gleichgesinnte für den Stiftungsgedanken zu begeistern und mitzuziehen. Die Stadt Korschenbroich als Ganzes zu sehen, ist dabei erklärtes Ziel. Die Gründungsstifter wollen so dem Konkurrenzdenken der früheren fünf selbständigen Gemeinden entgegensteuern. Für jede Ortschaft steht im neuen Logo entsprechend ein Stern. Und wer gern verreist, der weiß: Fünf Sterne bürgen für Qualität!